
Subject: Keine Krankenversicherung....Arztkosten?
Posted by [Lula74](#) on Sat, 17 Mar 2007 17:44:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiss eigentlich jemand wo man sich Information holen kann über Praxisgebühren (wenn man nicht krankenversichert ist, weder gesetzlich noch privat)? Ich weiss das das Kosten von einem zum anderen Doktor variieren können, aber da gibt es doch bestimmte Richtlinien wo man sich erkundigen kann für welche Leistung (z.B. Konsultation, Blutabnahme, etc) wieviel Euro der ARTZ mir berechnen darf/kann.

Kennt da jemand eine Website die mir weiterhelfen würde. Oder weiss jemand zufällig wieviel so Laboruntersuchungen schätzungsweise kosten (z.B. Hormonwerte, ACHT test?)
Danke im Vorraus!

Subject: Re: Keine Krankenversicherung....Arztkosten?
Posted by [_lina_](#) on Sat, 17 Mar 2007 18:07:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Laila74,

Hier z.B. die Laborkosten :
http://www.labor-koeln.de/l_k/pdf/formulare/igel_06.pdf

Wegen AGS, habe ich ausser ACTH auch einen genetischen Test gemacht (Nur so bist Du sicher dass Du AGS hast). Ich habe Kinderwunsch und deshalb habe ich die Überweisung bekommen. Mein Mann ist privat versichert (bei Kinderwunsch MÜSSEN beide Partner den Test machen, es ist seehr gefährlich für das Baby falls beide AGS haben) und er hat die Rechnung bekommen - 1000 euro / Person. Die Krankenkassen haben alles bezahlt.

LG,
Lina

Subject: Re: Keine Krankenversicherung...Arztkosten?
Posted by [Lula74](#) on Sun, 18 Mar 2007 09:18:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Info über Laborkosteninfo;).

1000 Euro pro Person? War das nur für den Gen-test oder war das die Gesamtrechnung mit anderen Laborkosten, Arztbesuch etc. miteinbegriffen?

Bei mir wird erst der ACHT Test gemacht. Soweit ich weiss ist das der erste Schritt um entweder auszuschliessen ob man AGS oder eine Hypophyse hat oder es zu diagnostizieren.

Der Gentest ist sehr sinnvoll wenn man versuch schwanger zu werden. Für mich denke ich ist

es momentan sinnvoller nur den ACHT test zu machen, oder? Ist bestimmt auch billiger!...hoffe ich mal:(

Subject: Re: Keine Krankenversicherung....Arztkosten?

Posted by [_lina_](#) on Sun, 18 Mar 2007 12:04:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ACTH Test ist auf jeden Fall viel billiger. Der Gen-Test um die 21-Hydroxylase-Defizienz zu bestätigen kostet 1000 euro (NUR Laborkosten)

So was z.B:

http://www.labor-lademannbogen.de/analysen/suche.action.detail.source.GENETIK.u_id.1266.html

ACTH bringt schon Klarheit aber 100% sicher (eingeltlich etwa 98%) ist nur den Gen-Test.

Ich habe leider AGS late onset (bestätigt) & PCOS, bin aber z.Z bei Uniklinik, glaube ich, gut betreut.

Liebe Grüße,

Lina

Subject: Re: Keine Krankenversicherung....Arztkosten?

Posted by [Lula74](#) on Sun, 18 Mar 2007 12:45:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...und haben die Ärzte erwähnt was die Prognose zwecks des Haarausfalles ist bei AGS oder wurde das nicht erwähnt?

Ich versuche momentan noch keine Regaine Therapie anzufangen (hab panische Angst vor dem Shedding...) aber wenn es AGS ist ist dann auch Regaine nur noch die einzige Lösung den Haarausfall zu stoppen?

Subject: Re: Keine Krankenversicherung....Arztkosten?

Posted by [_lina_](#) on Sun, 18 Mar 2007 13:00:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe gefragt.. aber alle sagen nur : es ist unterschiedlich. Bei manche wird es besser mit dem HA bei andere nicht. Ich nehme wegen AGS Dexta und ich werde irgendwann auch mit Regaine anfangen . Ich bin jetzt aber in Kinderwunschbehandlung und falls ich schwanger werden sollte darf ich sowieso kein Minoxidil nehmen. Deshalb habe ich bis jetzt damit nicht angefangen Schrieb bitte wie es Dir mit Regaine geht...

LG,

Lina

Subject: Re: Keine Krankenversicherung....Arztkosten?

Posted by [Lula74](#) on Sun, 18 Mar 2007 13:24:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja mach ich...wenn ich das Regaine mal anfangen werde. Momentan lass ich davon noch die Finger weg

Kann man eigentlich einen erhöhten DHEA-S Wert haben ohne dass man unter AGS leidet? Ist dieser Wert beeinträchtigt von dem Zkylustag etc? Ich hatte einen Wert von 325 (Höchstgrenze ist 300).

Subject: Re: Keine Krankenversicherung....Arztkosten?

Posted by [Lula74](#) on Sun, 22 Apr 2007 10:35:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiß eigentlich jemand wieviel (ungefähr) ein ACTH Stimulationstest (wo man nach 60 min u 120 min wieder blut abnimmt) zahlt wenn man das alles privat macht?

Und wieviel würde mich ein Glukosetoleranztest kosten (2-stündiger Test).

Gibt es irgendwo im Internet eine Laborkostenliste so das man das grob schätzen kann?

Subject: Re: Keine Krankenversicherung....Arztkosten?

Posted by [Claudi](#) on Mon, 23 Apr 2007 09:57:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht wirst du hier fündig, zumindest bezüglich des Glucosetoleranztest. Ob das jetzt allerdings der 2stündige ist, der in der Liste (im unteren Bereich) aufgeführt wird, weiß ich nicht:

[http://www.bioscientia.de/dataFile/bioscientiaDeDe/File/GOAE -Aufstellung\(2\).pdf](http://www.bioscientia.de/dataFile/bioscientiaDeDe/File/GOAE -Aufstellung(2).pdf)

Subject: Re: Keine Krankenversicherung....Arztkosten?

Posted by [Lula74](#) on Mon, 23 Apr 2007 12:07:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank Claudit:~)
